



# UMGANG MIT NACHHALTIGKEITSRISIKEN (ESG)

TAGUNG

DIENSTAG, 20. APRIL 2021

In freundlicher Kooperation mit:



Private  
Banking



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir dürfen Sie herzlich zur Tagung **Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (ESG)** einladen.

Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken wird nicht nur auf europäischer Ebene, sondern auch in Liechtenstein immer wichtiger. Bereits 2018 hat die Europäische Kommission den „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ (EU-Aktionsplan „Sustainable Finance“) zur Erreichung der Ziele des Pariser Übereinkommens sowie der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) veröffentlicht. Mit dem europäischen „Green Deal“, dem Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft, kündigte die Kommission auch eine Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen an.

Der Finanzsektor spielt auf dem Weg zu einer nachhaltigen und insbesondere umwelt- und klimafreundlichen Gesellschaft eine zentrale Rolle. Nachhaltigkeitsrisiken, also Risiken aus Umwelt, Soziales und Governance (environment, social and governance - ESG), können sowohl die Performance einzelner Vermögenswerte und Finanzmarktteilnehmer als auch in der Folge potenziell die Finanzmarktstabilität negativ beeinflussen. Beispielsweise führt die Zunahme wetterbedingter Naturkatastrophen zu höheren Kosten für Versicherungsunternehmen. Banken müssen dort mit Verlusten rechnen, wo vom Klimawandel betroffene oder von schwindenden natürlichen Ressourcen abhängige Unternehmen an Rentabilität verlieren.

Die genannten internationalen sowie europäischen Initiativen sind Auslöser zahlreicher regulatorischer Vorhaben im Bereich des Finanzmarktes. Bereits publiziert sind etwa die Benchmark-, die Disclosure- sowie die Taxonomie-Verordnung, die auch für Liechtenstein von Relevanz sind. Die Regulierung richtet sich sektorübergreifend an Banken und Wertpapierfirmen, Versicherungsunternehmen, Vermögensverwaltungsgesellschaften, Alternative Investmentfonds Manager sowie Pensionskassen und Betriebliche Vorsorgekassen. Dabei kommt jedoch der Grundsatz der Proportionalität zum Tragen, sodass die Grösse, interne Organisation und die Art, der Umfang und die Komplexität der Tätigkeit sowie die Risikostruktur des jeweiligen Unternehmens bei der Bestimmung angemessener Methoden, Systeme und Prozesse in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden.

Die Aufsichtsbehörden (ESAs, EZB, BaFin, FMA-AT, etc.) haben mit zahlreichen Veröffentlichungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ihre Erwartungshaltung kommuniziert und Know-how für alle von ihr beaufsichtigten Institute aufbereitet. Die aufsichtsrechtlichen Ansprüche sowie die publizierten Regulierungen werden bei der Tagung eingehend behandelt.

Für die freundliche Kooperation bei der Vorbereitung und der Gestaltung der Tagung bedankt sich die Universität Liechtenstein bei der LGT AG.

Wir freuen uns sehr auf eine spannende Tagung mit nachhaltigen Denkanstößen!

Vaduz, Februar 2021

Prof. Dr. Nicolas Raschauer  
Dr.<sup>in</sup> Judith Schild, Assistenzprofessorin  
Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

## Programm

Dienstag, 20. April 2021	
13.30	<b>Begrüssung und Moderation</b> Dr. <sup>in</sup> <i>Judith Sild</i> Assistenzprofessorin, Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.35	<b>Nachhaltigkeit im Finanzsektor und regulatorischer Überblick</b> lic. rer. publ. HSG <i>Ursula Finsterwald</i> Head Group Sustainability Management, LGT Gruppe Holding AG, Vaduz
14.05	<b>Diskussion</b>
14.10	<b>Klassifikationssystem für „ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überblick über die Taxonomie-VO</li><li>▪ Ökologisch nachhaltige Investitionsmöglichkeiten</li><li>▪ „Greenwashing“</li></ul> <i>Stephan Hirschi</i> Director, Sustainability Leader, PwC Switzerland, Zürich  <i>Dr. Antonios Koumbarakis</i> Head Strategic Regulatory & Sustainability Services, Legal, PwC Switzerland, Zürich
14.40	<b>Diskussion</b>
14.45	<b>Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Harmonisierte Transparenzverpflichtungen der Disclosure-VO</li><li>▪ Auswirkungen auf vorvertragliche Informationen von Finanzprodukten</li><li>▪ Anpassungen von EU-Rechtsakten (z.B. MiFID II)</li></ul> <i>Mag. Roland Dämon</i> FMA-Experte für MiFID, PRIIPs und verwaltungsbehördliche Aufsichtsverfahren, Finanzmarktaufsicht (FMA) Österreich, Wien
15.30	<b>Diskussion</b>
15.35	<b>PAUSE</b>
16.00	<b>Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement</b>

- Übertragungswege von Klimarisiken auf bestehende Risikokategorien
- Nachhaltigkeitsbezogene Daten und Ratings

*Marco Merle*

Spezialist Aufsicht, Bereich Banken, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz

16.30 **Diskussion**

16.35 **Nachhaltigkeitsrisiken in Strategie und Governance**

- Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien
- Rolle der verschiedenen Funktionen (insbesondere Compliance)

MMag. Dr. *Matthias Wagner*, MA

Head Group Regulatory and Investment Compliance, LGT Gruppe Holding AG, Vaduz

17.05 **Diskussion**

17.10 **Good Practices im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und Ausblick**

- Identifikation und Messung von Nachhaltigkeitsrisiken
- Steuerung und Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken
- Ausblick auf regulatorische Vorhaben

*Dr. Antonios Koumbarakis*

Head Strategic Regulatory & Sustainability Services, Legal, PwC Switzerland, Zürich

17.55 **Diskussion**

18.00 **Schlussworte**

## Allgemeine Informationen

### TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken und Wertpapierfirmen, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen; Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien und Treuhandbüros; Mitarbeitende von VT-Dienstleistern; Interessenten aus Wissenschaft und Praxis

### Ort

Virtuelle Tagung (via Zoom)

### Zeit

Dienstag, 20. April 2021

13.30-18.00 Uhr

### Preis

CHF 350.- pro Person

### Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter [uni.li/veranstaltungen](https://uni.li/veranstaltungen) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. April 2021

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Tanja Habicher Wagner (Telefon +423 265 11 97, [tanja.habicherwagner@uni.li](mailto:tanja.habicherwagner@uni.li)) gerne zur Verfügung.

[uni.li/finanzmarktrecht](https://uni.li/finanzmarktrecht)

**Institut für Wirtschaftsrecht**

[uni.li/veranstaltungen](https://uni.li/veranstaltungen)

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, EWR-Recht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

## **Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**

Die Mitarbeitenden am Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts, des Öffentlichen Wirtschaftsrechts und des EWR-Rechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

### **Universität Liechtenstein**

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

[info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)

### **Notizen**

